

Stimmstörungen bei Kindern

Warum ist mein Kind heiser?

Was ist eine kindliche Stimmstörung? (juvenile Dysphonie)

- Eine heisere Stimme kann in jedem Lebensalter durch eine Veränderung des Kehlkopfes, insbesondere der Stimmlippen entstehen. (z.B. beim Wachsen)
- Bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter sind solche Stimmstörungen recht häufig, sie betreffen bis zu 25% aller Kinder.
- Bei Kindern im Vorschul- und Grundschulalter liegen primär meist keine organischen Veränderungen vor. Die meisten Heiserkeiten in diesem Alter beruhen auf einem Missbrauch der Stimme beim Sprechen, Spielen oder Singen.
- Die Kinder setzen ihre Stimme beim Spielen oder Singen in einem Maß ein, das die Leistungsfähigkeit des Kehlkopfes übersteigt. Viele der Kinder haben einen hohen Bewegungsdrang und Schwierigkeiten, die Kraft zu dosieren.
- Bei manchen Kindern stellt der HNO-Arzt/die HNO-Ärztin in einer Untersuchung fest, dass auf den Stimmlippen weiche Knötchen sitzen, diese können durch einen erhöhten Druck beim Sprechen oder Überlastung entstehen. Diese können einen heiseren und rauen Stimmklang verursachen und die Belastbarkeit der Stimme reduzieren

Wie hilft logopädische Therapie bei kindliche Stimmstörung?

Ziel der logopädischen Therapie ist der Abbau der ungünstigen Sprechweise, sowie die Vermeidung stimmlicher Überanstrengungen.

Inhalte sind kindgerechte spielerische Stimm- u. Atemübungen und regelmäßig stattfindende Elternberatungen.

Auch geht es darum, den Kindern zu vermitteln, dass sie zum Ausdruck ihrer Wünsche nicht nur ihre Stimmkraft und passende Argumente nutzen können, sondern ebenso andere (nonverbale) Ausdrucksmöglichkeiten nutzen sollten.

Wenn Sie an Fragen zu Stimmstörungen haben, sprechen Sie uns gerne an.

In der Infothek unserer Homepage finden Sie weitere Hinweise zu logopädischen Themen.